



EINWOHNERGEMEINDE BARGEN

Ordentliche Gemeindeversammlung

Protokoll

Donnerstag, 04. Juni 2026

20.00 Uhr, Vereinslokal der Mehrzweckhalle Barga

Anwesend

38 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

(von 787 Stimmberechtigten) = 4,8 %

Vorsitz: Bracher Christian Gemeindepräsident
Protokoll: Käch Monika Gemeindeschreiberin (kein Stimmrecht)

Einberufung:

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 21. April 2026 in Anwendung von Art. 32 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) die Einberufung der heutigen Versammlung beschlossen. Die Publikation der nachstehenden Geschäftsliste erfolgte im Anzeiger vom 01. Mai 2026. Zusätzliche Informationen sind in der Botschaft, welche an alle Haushalte versendet wurde, ersichtlich.

Die formellen Voraussetzungen für die rechtsgültige Durchführung der Versammlung sind somit erfüllt.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025 - Beschlussfassung
2. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung zur Leitungsumlegung Kanalisation Beunde
3. Orientierung Gemeinderat
4. Verschiedenes

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Stimmrecht:

Es wird festgestellt, dass mit Ausnahme von Nicole Meier (Finanzverwalterin), Monika Käch (Gemeindeschreiberin) und Marius Brauen (Verwaltungsangestellter) alle Anwesenden in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind.

Bild- und Tonaufnahmen:

Renato Anneler vom Lokalfernsehen Loly lässt sich infolge einer Terminkollision entschuldigen. Somit ist über die Bild und Tonaufnahme nicht zu entscheiden.

Ebenso nimmt das Bieler Tagblatt grundsätzlich an den Gemeindeversammlungen nicht mehr teil. Somit sind keine Pressevertreter an der heutigen Gemeindeversammlung anwesend.

Stimmzähler:

Stillschweigend und ohne Gegenantrag wird Marc Känel als Stimmzähler gewählt.

Traktandenliste:

Stillschweigend und ohne Gegenantrag wird die Behandlung der Traktanden in der vorgesehenen Reihenfolge gutgeheissen.

1. JAHRESRECHNUNG 2025 - Beschlussfassung

Die Finanzverwalterin, Nicole Meier, informiert über das Geschäft. Mittels PowerPoint Präsentation zeigt sie den anwesenden Personen

- die Ergebnisse 2025, im Gesamthaushalt, allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen
- Investitionsrechnung
- die Bestände im Eigenkapital

und gibt entsprechende Erläuterung zu den einzelnen Punkten ab. Zuletzt weist sie auf die ergänzenden Informationen in der Botschaft hin.

Der formulierte Antrag des Gemeinderates wird im Anschluss durch den Gemeindepräsidenten erläutert.

Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:

Übersicht der Ergebnisse

(in Fr.)	Rechnung 2025	Budget 2025
Gesamthaushalt		
Aufwand Gesamthaushalt	6'849'502.46	7'123'256.54
Ertrag Gesamthaushalt	7'355'794.30	6'463'052.08
Ergebnis Gesamthaushalt	506'291.84	-660'204.46
Allgemeiner Haushalt		
Aufwand allgemeiner Haushalt	4'185'408.76	4'544'333.24
Ertrag allgemeiner Haushalt	4'928'603.06	4'272'775.63
Ergebnis allgemeiner Haushalt	743'194.30	-271'557.61
Wasserversorgung		
Aufwand Wasserversorgung	259'633.93	249'295.43
Ertrag Wasserversorgung	206'505.95	210'575.43
Ergebnis Wasserversorgung	-53'127.98	-38'720.00
Abwasserentsorgung		
Aufwand Abwasserentsorgung	256'665.38	332'764.57
Ertrag Abwasserentsorgung	259'906.03	252'329.57
Ergebnis Abwasserentsorgung	3'240.65	-80'435.00
Abfall		
Aufwand Abfall	101'729.74	99'699.26
Ertrag Abfall	78'340.51	75'500.00
Ergebnis Abfall	-23'389.23	-24'199.26

Elektrizitätsversorgung		
Aufwand Elektrizität	1'910'528.44	1'775'305.62
Ertrag Elektrizität	1'780'004.48	1'506'774.00
Ergebnis Elektrizitätsversorgung	-130'523.96	-268'531.62
Kommunikationsanlage		
Aufwand Kommunikationsanlage	132'536.21	121'858.42
Ertrag Kommunikationsanlage	102'371.12	145'097.45
Ergebnis Kommunikationsanlage	-30'165.09	23'239.03
SF Soziales und Dorfkultur		
Aufwand	3'000.00	0.00
Ertrag	63.15	0.00
Ergebnis Soziales und Dorfkultur	-2'936.85	0.00

Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Überschuss von CHF 743'194.30 ab. Budgetiert war ein Defizit der Erfolgsrechnung von CHF 271'557.61. Zusätzliche Abschreibungen, sprich Einlagen in die «Finanzpolitische Reserve» müssen nicht vorgenommen werden, da die Nettoinvestitionen des allgemeinen Haushalts kleiner sind als die ordentlichen Abschreibungen des allgemeinen Haushalts. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit CHF 1'014'751.91. Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt (Sachgruppengliederung).

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um CHF 122'780.72 tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Löhne und Sitzungsgelder für Behörden und Kommissionen wie auch Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals inkl. Sozialversicherungsbeiträge fallen tiefer aus. Dies steht unter anderem im Zusammenhang mit erhaltenen Kranken- und Unfalltaggeldern sowie EO-Rückerstattungen des Betriebspersonals.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt CHF 249'183.86 über dem Budget. Gründe dafür sind vor allem Mehrausgaben beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Hinzu kommen höhere tatsächliche Forderungsverluste.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) beträgt CHF 2'447'064.00 und wird innert 12 Jahren, d. h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit dem Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben (CHF 203'923.01 pro Jahr).

Auf neuen Vermögenswerten, d. h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Diese ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 174'225.13 und liegen CHF 114'133.48 unter dem Budget 2025.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen müssen vorgenommen werden, wenn der allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Dies ist im Rechnungsjahr 2025 nicht der Fall. Es erfolgt somit keine Zuweisung an den finanzpolitischen Reserven im Eigenkapital.

Transferaufwand

Der Transferaufwand liegt mit CHF 2'924'755.70 um CHF 307'450.24 unter dem Budget. Grund dafür sind tiefere Entschädigungen an Kanton, Gemeinden und Gemeindeverbände.

Fiskalertrag

Die Einnahmen liegen CHF 664'416.95 über dem budgetierten Betrag.

Mehreinnahmen Steuern:

Einkommenssteuern natürliche Personen	CHF	54'874.30
Vermögenssteuern natürliche Personen	CHF	15'865.15
Quellensteuern	CHF	12'284.25
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	CHF	435'116.60
Grundstückgewinnsteuern/Sonderveranlagungen	CHF	125'147.95
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF	11'206.30

Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 116'053.67 und liegt CHF 52'750.67 über dem budgetierten Betrag. Es wurden interne Verrechnungen von Zinsen vorgenommen. Ausserdem ist der Liegenschafts-ertrag Liegenschaften Finanzvermögen durch den Kauf der Liegenschaft an der Niederriedstrasse 1 höher ausgefallen als budgetiert.

Transfererträge

Die Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 470'638.00 und liegen CHF 12'392.00 unter dem Budget.

Einnahmen Finanz- und Lastenausgleich:

Zuschuss Mindestausstattung	CHF	114'127.00
Zuschuss Disparitätenabbau	CHF	337'814.00
Geografisch-topografischer Zuschuss	CHF	9'841.00
Soziodemografischer Zuschuss	CHF	8'856.00

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Bereich	Ergebnis 2025	Budget 2025	Bilanzausgleich neu	Bestand Werterhalt neu
Wasserversorgung	-53'127.98	-38'720.00	675'831.83	903'270.87
Abwasserentsorgung	3'240.65	-80'435.00	447'313.18	1'334'766.91
Abfallentsorgung	-23'389.23	-24'199.26	61'330.31	0.00
Elektrizitätsversorgung	-130'523.96	-268'531.62	1'074'740.93	51'122.59
Kommunikationsanlage	-30'165.09	23'239.03	555'371.99	2'770.21
Soziales und Dorfkultur	-2'936.85	0.00		

Wasserversorgung:

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 53'127.98 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 38'720.00. Die Schlechterstellung ist zurückzuführen auf einen höheren Unterhalt des Leitungsnetzes und Mehrkosten beim Wasserbezug aus Aarberg. Ausserdem konnten weniger Benützungsgebühren und Anschlussgebühren vereinnahmt werden.

Abwasserentsorgung:

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'240.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 80'435.00. Der Betriebsbeitrag an die ARA Region Lyss-Limpachtal ist viel tiefer ausgefallen. Aufgrund nicht ausgeführter bzw. noch nicht abgeschlossenen Projekten sind ausserdem die planmässigen Abschreibungen tiefer.

Abfallentsorgung:

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23'389.23 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 24'199.26. Es konnten Mehreinnahmen bei den Kehrichtgrundgebühren verzeichnet werden.

Elektrizitätsversorgung:

Die Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 130'523.96 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 268'531.62. Auf der einen Seite ist der Aufwand für den Stromeinkauf und die Netznutzung höher ausgefallen als budgetiert, was jedoch durch höhere Einnahmen auf der Ertragsseite wieder ausgeglichen werden konnte. Ausserdem ist der

Unterhalt der IT-Geräte sowie die planmässigen Abschreibungen und die Förderbeiträge für erneuerbare Energie tiefer ausgefallen.

Kommunikationsanlage:

Die Kommunikationsanlage schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 30'165.09 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 23'239.03. Die Schlechterstellung ist hauptsächlich auf der Ertragsseite zu finden. Die einmaligen Anschlussgebühren sowie die Benützungsgebühren sind tiefer ausgefallen, als budgetiert.

Investitionsrechnung

Im 2025 wurden Nettoinvestitionen von CHF 87'394.70 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 810'000.00.

Nachkredite

Die in der Nachkredittabelle aufgeführten Überschreitungen sind einerseits gebundene Aufwände oder liegen in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates, welcher sämtliche Überschreitungen als Nachkredite zu beschliessen hat. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

Total:	Fr. 546'908.79
davon:	
gebunden	Fr. 225'317.69
GR Kompetenz	Fr. 321'591.10

Eigenkapital

Nach Abschluss der obgenannten Rechnungsergebnisse ergeben sich folgende Bestände im Eigenkapital per 31.12.2025:

	01.01.2025	31.12.2025
Eigenkapital Total	7'541'612.06	8'130'400.44
Spezialfinanzierungen	3'048'553.85	2'814'588.24
Wasserversorgung (Bilanzüberschuss)	728'959.81	675'831.83
Abwasserentsorgung (Bilanzüberschuss)	444'072.53	447'313.18
Abfall (Bilanzüberschuss)	84'719.54	61'330.31
Elektrizität (Bilanzüberschuss)	1'205'264.89	1'074'740.93
Kommunikationsanlage (Bilanzüberschuss)	585'537.08	555'371.99
Vorfinanzierungen	2'171'746.15	2'314'254.19
Allgemeiner Haushalt (Fonds Dorfkultur)	25'260.46	22'323.61
Werterhalt Wasserversorgung	828'305.53	903'270.87
Werterhalt Abwasserentsorgung	1'276'215.03	1'334'766.91
Werterhalt Elektrizitätsversorgung	36'869.50	51'122.59
Werterhalt Kommunikationsanlage	5'095.63	2'770.21
Neubewertungsreserve	62'948.35	0.00
Schwankungsreserve	63'983.50	63'983.50
Bilanzüberschuss allgemeiner Haushalt	2'194'380.21	2'937'574.51

In den Ergebnissen der Bilanz zeigt sich, dass in allen Bereichen des Finanzhaushalts weiterhin Rücklagen (Eigenkapital, Bilanzüberschüsse/Werterhaltsbestände) vorhanden sind, um allfällige zukünftige Defizite auffangen zu können.

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 an seiner Sitzung vom 31.03.2026 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

(in Fr.)	Rechnung 2025
Gesamthaushalt	
Aufwand Gesamthaushalt	6'849'502.46
Ertrag Gesamthaushalt	7'355'794.30
Ergebnis Gesamthaushalt	506'291.84
Allgemeiner Haushalt	
Aufwand allgemeiner Haushalt	4'185'408.76
Ertrag allgemeiner Haushalt	4'928'603.06
Ergebnis allgemeiner Haushalt	743'194.30
Wasserversorgung	
Aufwand Wasserversorgung	259'633.93
Ertrag Wasserversorgung	206'505.95
Ergebnis Wasserversorgung	-53'127.98
Abwasserentsorgung	
Aufwand Abwasserentsorgung	256'665.38
Ertrag Abwasserentsorgung	259'906.03
Ergebnis Abwasserentsorgung	3'240.65
Abfall	
Aufwand Abfall	101'729.74
Ertrag Abfall	78'340.51
Ergebnis Abfall	-23'389.23
Elektrizitätsversorgung	
Aufwand Elektrizität	1'910'528.44
Ertrag Elektrizität	1'780'004.48
Ergebnis Elektrizitätsversorgung	-130'523.96
Kommunikationsanlage	
Aufwand Kommunikationsanlage	132'536.21
Ertrag Kommunikationsanlage	102'371.12
Ergebnis Kommunikationsanlage	-30'165.09
SF Soziales und Dorfkultur	
Aufwand	3'000.00
Ertrag	63.15
Ergebnis Soziales und Dorfkultur	-2'936.85

Investitionsrechnung (in Fr.)

Ausgaben	87'394.70
Einnahmen	0.00
Nettoinvestitionen	87'394.70

Bestätigungsbericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle beantragt mit dem Bestätigungsbericht vom 30.4.2026 die Jahresrechnung per 31.12.2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 10'776'161.37 und einem Ertragsüberschuss (Gesamthaushalt) von CHF 506'291.84 zu genehmigen.

Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle ROD Treuhand über den Datenschutz

Aufgrund der Prüfung kann die Aufsichtsstelle bestätigen, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzvorschriften im Kalenderjahr 2025 eingehalten worden sind.

Fragen der Anwesenden:

Zur Spezialfinanzierung Wasser fragt Ulrich Zesiger an, wieviel Wasser von Aarberg bezogen worden sei und zu welchem Betrag. Gemeinderat Dario Känel kann anbringen, dass pro m3 CHF 2.00 bezahlt werden musste und im Jahr 2025 unter anderem viel Wasser von Aarberg benötigt wurde, weil die Arbeiten zum Steuerersatz gemacht worden sind. Die bezogene Menge ist nicht bekannt. An die Gemeinde Aarberg musste der Betrag von CHF 17'000.00 bezahlt werden.

Zur Spezialfinanzierung Kommunikation fragt Ulrich Zesiger an, weshalb sich die Differenz von CHF 50'000.00 ergeben habe. Dazu kann die Finanzverwalterin mitteilen, dass ein Teil der budgetierten Einnahmen bereits im Vorjahr eingenommen wurde. Die Rechnungen zum grösseren Bauprojekt Schützenweg konnte bereits früher erstellt werden.

Beschluss Gemeindeversammlung

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen und ferner dankt er Nicole Meier für die geleistete Arbeit.

2. Kenntnisnahme Verpflichtungskreditabrechnung

Leitungsumlegung Kanalisation Beunde

Gemeinderat Dario Känel informiert über die Verpflichtungskreditabrechnung zur Leitungsumlegung Kanalisation Beunde.

Leitungsumlegung Kanalisation Beunde

Kredit Gemeinderat unter fak. Referendum	Fr.	76'000.00
Kosten brutto inkl. MwSt.	Fr.	53'441.80
Unterschreitung inkl. MwSt.	Fr.	22'558.20

Einnahmen	Fr.	0.00
MwSt.	Fr.	3'809.99
Kosten netto exkl. MwSt.	Fr.	49'631.79
Unterschreitung netto exkl. MwSt.	Fr.	26'368.21

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung zur Leitungsumlegung Kanalisation Beunde an der Sitzung vom 17. Februar 2026 genehmigt.

Kenntnisnahme durch die Gemeindeversammlung

Die vorliegende Kreditabrechnung liegt in der Beschlusskompetenz des Gemeinderates. Die Abrechnung wird der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht; es ist deshalb kein Beschluss erforderlich.

3. Orientierungen Gemeinderat

In der Botschaft sind die Orientierungen des Gemeinderates ersichtlich. Unter anderem wird über folgende Geschäfte informiert:

- Projekt Friedhof - Stand der Arbeiten
Samuel Zysset informiert über den Stand der Arbeiten. Die Arbeitsgruppe hat in diesem Jahr 2 Sitzungen durchgeführt und dem Planer wurden diverse Aufträge erteilt. Aktuell laufen die Abklärungen mit der Denkmalpflege. Dies gestaltet sich als anspruchsvoll und benötigt viel Zeit. Die Gemeinde ist zuversichtlich, dass in den nächsten Monaten die Baueingabe gemacht werden kann.
- Zukunft EV Bargaen – Aufnahme der Arbeiten der Arbeitsgruppe
Dario Känel informiert, dass der Gemeinderat die Mitglieder der Arbeitsgruppe gewählt hat und mit den ersten Sitzungen begonnen werden kann. Es konnte ein unabhängiger Partner (EVU Partners) zur Unterstützung gefunden werden.
Dario Känel erläutert die Projektphasen. Aktuell befinden sich die Arbeiten in der Initialisierungsphase. Mitte Juni wird die Arbeitsgruppe anlässlich der ersten Sitzung mit der Analyse beginnen.
Es ist vorgesehen, bis zur Gemeindeversammlung im Dezember erste Erkenntnisse und Resultate vorliegend zu haben.
Ferner informiert er über den Stromeinkauf, welcher aktuell getätigt wird und den soeben erfolgten Strassenlampenersatz an der Neugasse.

4. Verschiedenes

Die Gemeinderäte informieren über folgende Themen:

Schliessung Firma Siegwark

Gemeindepräsident Christian Bracher informiert über die Schliessung der Firma Siegwark und welche Auswirkungen es auf die Gemeinde haben wird. Im Bereich der Gewinnsteuern der juristischen Personen wird die Schliessung für die Gemeinde Mindereinnahmen zur Folge haben. Dazu erklärt Christian Bracher, dass die Steuererträge der juristischen Personen immer sehr schwankend seien und deshalb relativ schwierig zu planen sind.

Schiessanlage Mühlau

Gemeinderat Janik Schwab informiert, über die Erneuerung der Trefferanzeige der Schiessanlage in der Mühlau. Diese ist in die Jahre gekommen und heute mittlerweile 35 Jahre alt. Das bedeutet, dass die Anlage das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat.

Den mitbeteiligten Gemeinden wurde ein Kreditantrag gestellt. Der Gesamtbetrag der Sanierung beläuft sich auf CHF 450'000.–. Gemäss Verteilschlüssel entfallen auf die Gemeinde Aarberg CHF 288'000.– und auf die Gemeinde Bargaen CHF 162'000.–, wobei sich die ebenfalls beteiligten Gemeinden Kallnach und Radelfingen an den Kosten anteilmässig beteiligen werden. Somit verbleiben für die Gemeinde Bargaen Nettokosten von ungefähr CHF 63'000.–. Sobald die definitiven Kosten bekannt sein werden, wird der Gemeinderat über den Kredit zuhanden dem fakultativen Referendum beschliessen. Weitere Informationen sind für die Gemeindeversammlung vom Dezember 2026 vorgesehen.

Liegenschaften diverse Tätigkeiten

Gemeinderat Samuel Zysset informiert, über die Pflege der Bargaenschanze. Es konnte mit einem Schäfer ein Vertrag abgeschlossen werden, welcher die Bargaenschanze als Schafweide nutzt. Damit ist für die Gemeinde die Pflege der Weide organisiert.

Sanierung Wasserleitung Neuenburgstrasse

Gemeinderat Dario Känel informiert, über die Sanierung der Wasserleitung Neuenburgstrasse. Bei der Sanierung der sehr alten Wasserleitung mussten auch Asbestsanierungen vorgenommen werden. Die Verzögerung resp. längere Dauer der Bauarbeiten hat sich unter anderem infolge der geänderten Planung durch den Kanton ergeben.

Ferner weist Dario Känel auf die Wasseranalyse vom April 2026 hin, welche in der Botschaft abgebildet ist.

Dario Känel informiert über die Strassensanierung des Ei-Weges (Verlängerung Brügglimattweg). Die Arbeiten sollen in den nächsten 2 Wochen ausgeführt werden. Als Weiteres ist die Sanierung des Schanzenweges geplant. Dazu wird demnächst das fakultative Referendum publiziert. Auch werden an der Moosgasse Sanierungen erfolgen.

Zuletzt weist Dario Känel auf die geplante Sanierung der Walperswilbrücke hin. Die Bauarbeiten sind von Mitte September 2026 bis Anfang Juni 2027 vorgesehen. Während dieser Zeit bleibt die Brücke für jeglichen Verkehr vollständig gesperrt.

Information über die Schule

Gemeinderat Christian Linder informiert aus dem Ressort Schule und kann mitteilen, dass alle Stellen besetzt werden konnten. Im nächsten Schuljahr werden weiterhin 2 Schulklassen als Basisstufe und zwei Mehrjahrgangsklassen geführt.

Das Ressort Kultur hat mit der Planung der 800-Jahr Barga-Feier begonnen. Ideen und Mitwirkungen aus der Bevölkerung sowie den Vereinen werden gerne entgegengenommen.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Jürg Känel Bringt an, dass die Kanalisation im Oberdorf bei Gewitter (Starkregenereignisse) überlastet ist und möchte deshalb wissen, wann dazu eine Entlastung (via Käsergasse) geplant sei.

Dario Känel informiert, über die geplanten Sanierungen. Ferner ist die Gesamtüberprüfung des GEP (generelle Entwässerungsplanung) am Laufen. Dieses Projekt wurde im Jahr 2026 gestartet. Die GEP-Entwässerungsplanung ist ein zentrales Element, welche als Grundlage für die gesamte Sanierungsplanung des Gemeindegebietes dienen wird.

Andres Erhard Teilt mit, dass der Zugang zur Barga-Schanze seit der Neueinzäunung sehr erschwert sei (Überstiege anstelle von Toren) und bittet den Gemeinderat, die Barga-Schanze an zwei Stellen mittels einem Tor zugänglich zu machen (unter anderem beim Fussballplatz). Gemeinderat Samuel Zysset nimmt das Anliegen auf und wird eine Umsetzung prüfen.

Ulrich Zesiger Fragt an, ob der Gemeinderat Barga zur Vernehmlassung Velowegnetz Stellung genommen hat und falls ja, wie hat sich der Gemeinderat dazu geäußert habe.

Christian Bracher informiert über die Regionale Velowegnetzplanung des Vereins seeland.biel/bienne und die entsprechenden Planungseingaben. Die Gemeinde ist in den entsprechenden Gremien aktiv und konnte die problematische Situation auf der Kantonsstrasse gegenüber den Planungsbehörden aufzeigen. Diese wurden anschliessend in die Planung aufgenommen. Die Gemeinde ist der Angelegenheit positiv gegenüber eingestellt und hat die Eingabe gemacht, dass die Situation auf der Murtenstrasse nicht befriedigend ist, insbesondere auch in Bezug auf die Nutzung der Strasse als Schulweg.

Andres Erhard Würde den Gemeinderat gerne zu einer Gemeindegewandlung (zirka eine halbe Stunde) einladen, um allgemeine Informationen anbringen zu können. Die Terminfindung wird im Anschluss zur Versammlung erfolgen.

Christian Bracher bedankt sich bei den Ratskollegen für die Arbeit während des vergangenen Halbjahres. Ferner dankt er den Kommissionsmitgliedern und allen Funktionären sowie Mitarbeitenden, welche ein Amt für die Gemeinde Barga ausführen.

Christian Bracher dankt den Anwesenden für das Erscheinen an der heutigen Versammlung und wünscht allen eine schöne Sommerzeit.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr.

GEMEINDERAT BARGEN BE

Christian Bracher
Präsident

Monika Käch
Sekretärin